

[Free] Nach Verdun: Kappes vierter Fall (Es geschah in Berlin 4)

Nach Verdun: Kappes vierter Fall (Es geschah in Berlin 4)

Von Horst Bosetzky, Jan Eik
*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #216110 in eBooksVerffentlicht am: 2013-01-22Erscheinungsdatum: 2013-01-22File Name: B018EGH6OO | File size: 60.Mb

Von Horst Bosetzky, Jan Eik : Nach Verdun: Kappes vierter Fall (Es geschah in Berlin 4) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Nach Verdun: Kappes vierter Fall (Es geschah in Berlin 4):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Guter Start, gelungene Stimmung, oberflchliches Ende!Von CrossfireAls Leser historischer Kriminalromane war ich an diesem Roman sofort interessiert. Gerade die Epoche Erster Weltkrieg und direkt davor bzw. danach wird literarisch

noch etwas stiefmütterlich behandelt. Leider kann der Roman die anfängliche Spannung nicht bis zum Schluss halten. Die Lösung der Morde ist überraschend, aber für mich etwas oberflächlich, so dass man den Eindruck hat, dass die Autoren zum Ende kommen wollten. Sehr gelungen hingegen ist die Schilderung der Lebensumstände. Daher gebe ich diesem Buch drei Sterne. 7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Krieg kommt nach Berlin. Von Kundenrezensionen. Nachdem im dritten Band der Erste Weltkrieg gerade beginnt ist er hier bereits in vollem Gange, was man an der durchdringenden Mangelsituation merkt. Die meisten Lebensmittel gibt es nur noch in einer "Ersatz"-Variante die meisten Autos sind an der Front und auch sonst herrscht ziemliche Not unter denen, die es nicht an die Front verschlagen hat. Von dort kommen die schwer Verwundeten, die die einen "Heimatschuss" bekommen haben, schwer traumatisiert zurück. Und können es gar nicht vertragen, dass im eigentlich friedlichen Berlin - bis auf die 1. Mai-Demonstration - plötzlich Handgranaten hochgehen: einmal in einem Kolonialwarenladen, und einmal auf dem Boot eines unliebsamen Fabrikbesitzersohnes. Und Kappe und seine Kollegen haben mehr potentielle Täter, als sie gebrauchen können. Neben dem gut gelungenen Kriminalfall ist die Darstellung der Lebensumstände in der Stadt um diese Zeit durch die meisten sozialen Stratae gut gelungen und das in einer angenehm humorigen Sprache. Ich freue mich schon auf den nächsten Band. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gute Zusammenarbeit. Von S. Gromann. Nach dem ich die ersten drei Teile der Reihe "Es geschah in Berlin" verschlungen hatte, konnte ich es kaum erwarten den vierten Teil in meinen Händen zu halten. Im Jahr 1916 ist der erste Weltkrieg im vollen Gange und das spricht auch die Bevölkerung im friedlichen Berlin. Es gibt kaum noch Lebensmittel und diese sind auch noch streng rationiert. In dieser Zeit geschehen zwei Morde die mit Handgranaten durchgeführt werden. Meiner Meinung nach war dieses Buch das bisher beste aus der Reihe. Es war eine sehr gute Zusammenarbeit der beiden Autoren Horst Bosetzky und Jan Eik. Besonders gut hat mir die Person des Heinrich Schimaniak gefallen. Der junge Mann kam verstümmelt von der Front zurück und musste sich in seinem neuen Leben zurecht finden.

Kurzbeschreibung Hermann Kappes vierter Fall Sommer 1916: Die Folgen des Ersten Weltkrieges sind in der Reichshauptstadt immer deutlicher zu spüren - die Bevölkerung leidet Hunger, und beinahe täglich kehren Soldaten traumatisiert und schwer verwundet von der Front zurück. Immer lauter werden die Stimmen gegen den Krieg. In Berlin kommt es nacheinander zu zwei rätselhaften Morden, bei denen der Kolonialwarenhändler Erich Rddelin sowie der Oberleutnant und Fabrikdirektor Arndt von Zabelsdorff getötet werden - jeweils mit einer Handgranate. Doch Kommissar Hermann Kappe kommen Zweifel, ob der Geständige wirklich der Täter ist. Kurzbeschreibung Hermann Kappes vierter Fall Sommer 1916: Die Folgen des Ersten Weltkrieges sind in der Reichshauptstadt immer deutlicher zu spüren - die Bevölkerung leidet Hunger, und beinahe täglich kehren Soldaten traumatisiert und schwer verwundet von der Front zurück. Immer lauter werden die Stimmen gegen den Krieg. In Berlin kommt es nacheinander zu zwei rätselhaften Morden, bei denen der Kolonialwarenhändler Erich Rddelin sowie der Oberleutnant und Fabrikdirektor Arndt von Zabelsdorff getötet werden - jeweils mit einer Handgranate. Doch Kommissar Hermann Kappe kommen Zweifel, ob der Geständige wirklich der Täter ist. Der Autor und weitere Mitwirkende Horst Bosetzky, alias -ky, lebt in Berlin und gilt als Denkmal der deutschen Kriminalliteratur. Mit einer mehrteiligen Familiensaga sowie zeitgeschichtlichen Spannungsromanen avancierte er zu einem der erfolgreichsten Berliner Autoren der Gegenwart. Für die Reihe Es geschah in Berlin verfasste er auch die Krimis Kappe und die verkohlte Leiche (2007), Der Lustmörder (2008), Nach Verdun (zusammen mit Jan Eik, 2008), Bcherwahn (2010), Mit Feuereifer (2011) und Unterm Fallbeil (2012). Jan Eik, geboren 1940 in Berlin als Helmut Eikermann, ist seit 1987 freiberuflicher Autor und Publizist. Er schrieb zahlreiche Kriminalromane und -erzählungen sowie Hör- und Fernsehspiele. Zu seinen Veröffentlichungen gehören u. a. Der siebente Winter (1989), Der Geist des Hauses (Ein Friedrichstadtpalastkrimi, 1998), Trgerische Feste (2006) und Schaurige Geschichten aus Berlin. In der Reihe Es geschah in Berlin erschienen von ihm u.a. Der Ehrenmord (2007), Nach Verdun (zusammen mit Horst Bosetzky, 2008), Goldmacher (2010), In der Falle (2011) und Polnischer Tango (2012).